

*Bewerbung um einen Platz im BundessprecherInnen-Rates der Sozialistischen Linken*



August 2021

Liebe Genossinnen und Genossen,

hiermit möchte ich mich um einen Platz im neuen BSR der SL bewerben und bitte um Eure Wahl. Ich gehöre dem BSR seit 2019 an. Ich bin seit 13 Jahren Mitglied der Partei, bin ver.di-Mitglied, komme ursprünglich aus Hamburg, wohne aber mittlerweile in Berlin. Ich habe Politikwissenschaft, Anglistik und Germanistik studiert und war zu dieser Zeit im Studierendenverband der Partei aktiv. Ich habe verschiedentlich journalistisch gearbeitet. Darüber hinaus habe ich als Mitarbeiter viele Jahre im Europaparlament in Brüssel als auch im Bundestag praktische Erfahrungen sammeln können.

Seit Jahren kommt Die Linke in Umfragen kaum vom Fleck. Trotz zwischenzeitlich schwächelnder SPD. Das liegt auch daran, dass wir in den letzten Jahren viele falsche strategische Entscheidungen in der Partei getroffen und von einigen merkwürdige bis schädliche Positionen vertreten wurden. Aber auch die SL hat „viel Luft nach oben“: Wir müssen proaktiver werden, uns besser vernetzen und unsere Strukturen verbessern.

Die SL wird meiner Meinung nach dringender gebraucht denn je. Denn es herrscht große Orientierungslosigkeit in der politischen Linken/LINKEN. Viele strategische und inhaltliche Fragen sind ungeklärt – auch weil eine neue Generation von Mitgliedern zu uns gestoßen ist. Wir müssen versuchen, besser als zuvor diese Orientierung zu geben. Damit sich mehr Leute trauen, auch in hart umkämpften Themen eine eigenständige linke Position zu vertreten. Diese muss unterscheidbar von den anderen Parteien sein und stets eine Klassenperspektive einnehmen. Auch unsere Zusammenarbeit mit Gewerkschaften müssen wir ausbauen. Kurzum: Wir müssen für die ganz normalen Menschen verständlich und attraktiv sein – und sollten keine Symbolpolitik für die leicht schnappatmende Twitter-Blase machen.

Ich möchte mich schwerpunktmäßig im neuen BSR um die Debattenhefte der SL kümmern und auch ein wenig um Bildungsarbeit. Dafür bitte ich um Eure Unterstützung (und gerne Mitarbeit). Und bei der Mitgliederversammlung bitte ich um Eure Stimme.

Mit solidarischen Grüßen,

Constantin „Costas“ Braun